2022

ALBUM VERLAG

Foto: Sultan Khan gegen Savielly Tartakower im Grand-Hotel Panhans am Semmering, Internat. Schachturnier 1931 (Ausschnitt)

© Archiv Ehn

Michael Ehn, Ernst Strouhal

SMadness

Von Schönheit und Schrecken des Schachspiels

Foto: Archiv Ehn

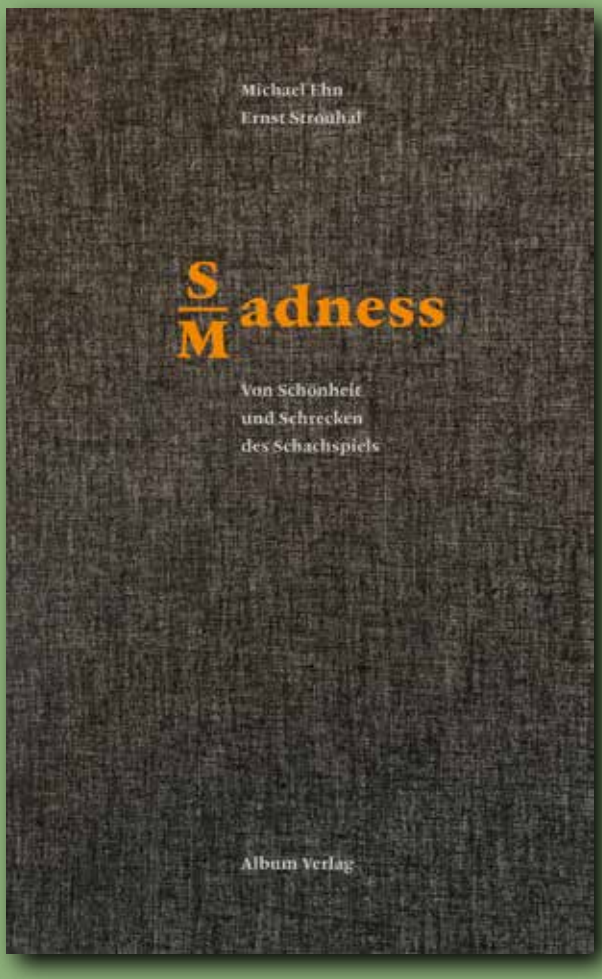
SMADNESS
Von Schönheit und Schrecken des Schachspiels

Wien 2022, 608 S.
Autoren: Michael Ehn, Ernst Strouhal
Grafik: Michael Karner, Nina Sponar
in Kooperation mit der Universität für Angewandte Kunst
Größe: 14,5 x 23,5 cm

ISBN 978-3-85164-212-4

Preis
Euro 36,00

Die Autoren beim Schachspiel
Foto: © Margret Weber-Unger



Auf Seite 1196 in "Zettels Traum" von Arno Schmidt ndet sich der seltsame Ausdruck SMadness – ein Wort, das wie kein anderes das Schachspiel charakterisiert: Gleichzeitig lesbar als Verrücktheit wie Melancholie, vermittelt es die spielerische Simultaneität von Überschwang und Traurigkeit, gefährlicher Leidenschaft und purer Freude.

SMadness ist Titel wie Leitmotiv des vorliegenden Buches, in dem die beiden Autoren in 180 Episoden eine Geschichte des Schachspiels erzählen – als eine labyrinthische Geschichte der Außenseiter wie der großen Meister, des Scheiterns ebenso wie des Triumphierens. Berichtet wird unter anderem vom Ursprung des Spiels in Indien und Persien, von den Wahlverwandtschaften des Spiels zu Philosophie, Literatur, Kunst und Musik, vom Überschreiten der Grenze zwischen Genie und Wahnsinn, vom Kampf der Geschlechter und nicht zuletzt von den vielen kulturellen Passagen und Räumen, die das Schachspiel im Laufe seiner Reisen durchquerte. Unter allen Spielen nimmt das Schachspiel eine besondere Stellung ein. Schach wird auf Königs- wie auf Hinterhöfen gespielt, von reichen Prinzessinnen ebenso wie von bettelarmen Emigranten. Es ist eine weltweit verstandene Sprache, eine tragbare Heimat, bestehend aus einem Brett mit 64 Feldern, einer Handvoll Figuren und klaren Regeln.

Die Kapitel sind acht Abschnitten zugeordnet, das Buch erlaubt jedoch viele Leserichtungen. Eingerahmt werden die einzelnen Kapitel, die in Kurzfassungen schon in Fachzeitschriften und in Tageszeitungen (Der Standard) erschienen sind, von einer Einleitung und einem ausführlichen Personenregister. Mit über hundert ganzseitigen Abbildungen erzählt das Buch auch eine universelle Bildgeschichte des königlichen Spiels von seinen Anfängen bis zur Gegenwart.

KARL FRÄNKEL
In Holz geschnittene Verse und Bilder

In Holz geschnittene Verse und Bilder von Karl Fränkel

Wien 2022, 20 S.
Illustration und Text: Karl Fränkel
Begleitender Text: Gerd Pichler
Größe: 20 x 20 cm

ISBN 978-3-85164-211-7

Preis
Euro ca. 18,90

1932 veröffentlichte Karl Fränkel ein in einer Kleinstauflage auf seiner Handpresse gedrucktes Bilderbuch, das aus 12 teils handkolorierten Holzschnitten mit dazu passenden Versen besteht und von Hand als Blockbuch gebunden wurde.

Der ALBUM VERLAG hat sich zum Ziel gemacht den vielseitig begabten Künstler der Vergessenheit zu entreißen und bringt dieses Werk als Faksimile mit einem begleitenden Text des Wiener Kunsthistorikers Dr. Gerd Pichler heraus.

Der wiederentdeckte Künstler Karl Fränkel (Wien 1895-1964) beschäftige sich Zeit seines Lebens mit der, wie er sie in einem Buchtitel nannte „Wiener Vorstadtkunst der Gegenwart". In einer Zeit der Wirtschaftskrisen und des zunehmenden Antisemitismus zog er sich mit seiner Frau Anna Fränkel-Rothziegel in ein kleines Häuschen im 19. Bezirk, am Wiener Stadtrand zurück. Sein künstlerisches Oeuvre reichte von geschnitzten Skulpturen über Zeichnungen bis hin zu Holzschnitten, die er auf der eigenen Druckerpresse herstellte. Die Holzschnittbücher ergänzte er meist durch erklärende Texte, die von ihm selbst oder seiner Frau Anna geschrieben wurden.

1939 gingen die Fränkels ins Exil nach Großbritannien, von wo Karl als „Enemy Alien" nach Australien deportiert wurde. Nach dem Krieg kehrte er wieder nach Wien zurück.

Seine Arbeiten finden sich heute in der Österreichischen Nationalbibliothek, im WIEN MUSEUM, im Belvedere und in der Albertina.

Karl Fränkel mit seinen Marionetten
Foto: ALBUM IMAGES

Michael Huey

INSIDE STORIES

Writing about Home

© Michael Huey

INSIDE STORIES

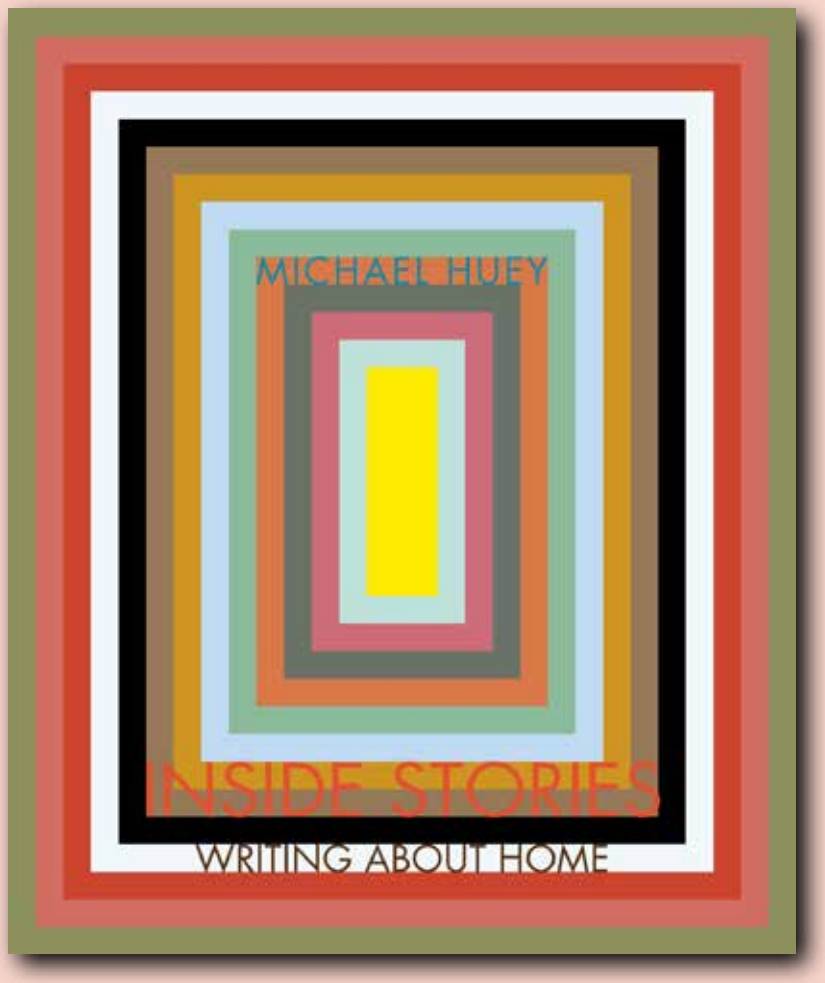
Writing about Home

Wien 2021, 428 S.
Herausgeber und Autor: Michael Huey
Grafik: Sebastian Menschhorn
Fotos: Michael Huey
Größe: 24 x 20 cm

ISBN 978-3-85164-197-4

Preis

Euro 48,00



Art historian and conceptual artist Michael Huey returns again and again to the topics loss, legacy, and the archive in his work, including that of a journalist covering historical architecture in central Europe and beyond.

In search of a variety of expressions of life and passion, he has for more than 30 years written about interiors—home, in the broadest sense—for newspapers and magazines, starting with The Home Forum, the arts and letters page of The Christian Science Monitor, and continuing for The World of Interiors, German AD, nest, and Cabana.

This book contains a selection of Michael Huey's very best stories, comprising over 70 superb articles accompanied by the author's inspiring photographs. Through this lens we travel from hidden gems of the Baroque to forgotten places of the 19th century, to Vienna's Art Nouveau, and on to recent times. But always he shows us homes, interiors, and people lovingly interwoven with art.

Broadly speaking, Michael Huey is a modern Grand Tour traveler who collects and preserves his experiences, his encounters, his impressions—not only in images but also in words.

Bernhard Cella
EIN JAHRHUNDERT DER VERLETZTEN MÄNNER
A CENTURY OF INJURED MEN

Wien 2022, 152 S.
Ein Künstlerbuch von Bernhard Cella
Vorwort: Roland Fischer-Briand
Größe: 20 x 12,8 cm

ISBN 978-3-85164-210-0

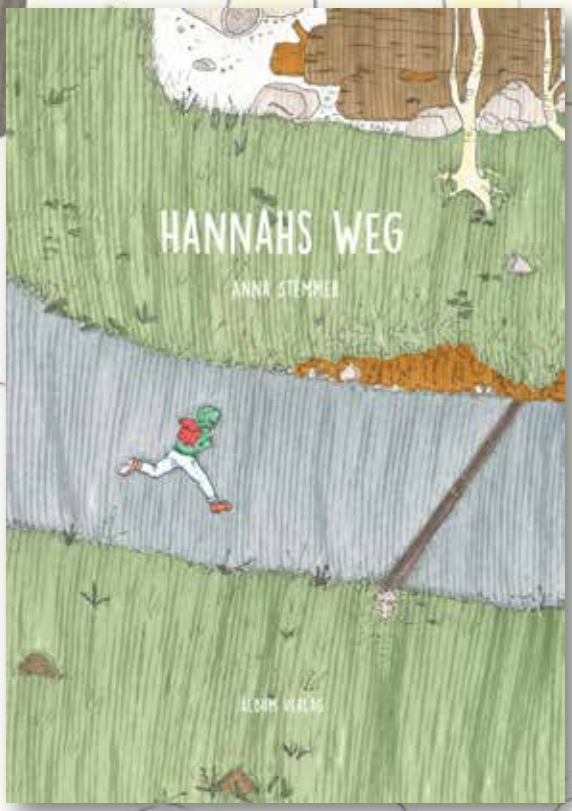
Preis

ca. Euro 24,00

BERNHARD CELLA's Panoptikum an rekonvaleszenten Männern - quer durch ein Jahrhundert - demonstriert eine Ikonografie des medizinischen Fortschritts und die Typologie der mise en scène, der bald wieder in den Alltag Zurückkehrenden. Es legt in seiner jeweiligen Inszenierung auch einen Bruch offen, der dem Bild der vitalen, unversehrten und unverletzbaren Männlichkeit zuwiderläuft. Jedes fotografische Abbild trägt in sich unweigerlich auch den Moment des Unfalls, der Verwundung, der Kriegsverletzung, und somit des Auslösers und den damit Verbundenen präzisen Zeitpunkt in sich, in dem etwas Unausweichliches zugestoßen ist, bei dem jedoch kein Fotoapparat zugegen war. Die Ruhe und Entschleunigung, die Unbefangenheit und Unbeschwertheit für das Objektiv, kann in ihrer Insistenz, nicht drüber hinwegtäuschen. Oder wie Paul Virilio formulierte: Bilder sind Munition und Kameras sind ihre Waffen.

© Bernhard Cella

HANNAHS WEG



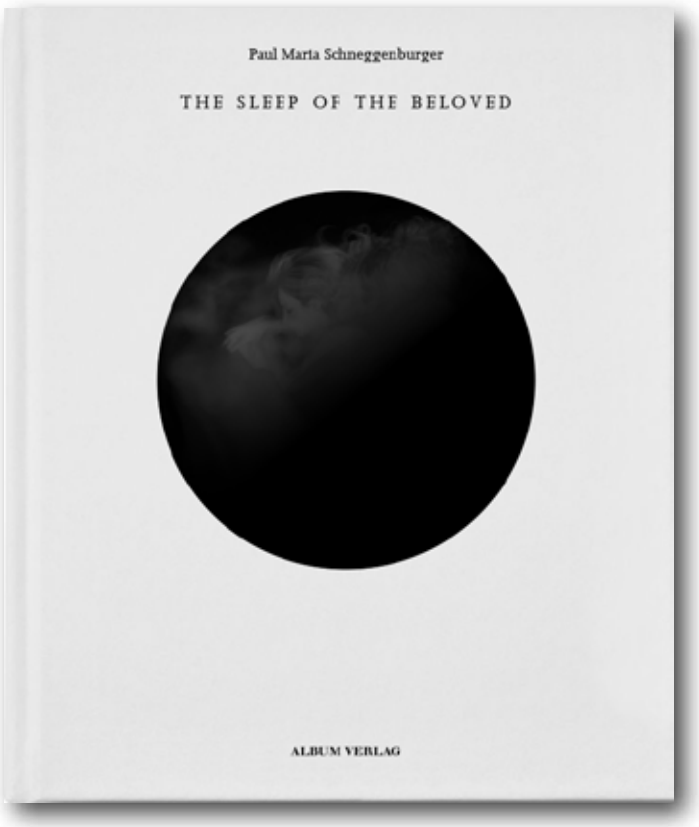
Wien, 2021, 32 S.
Buchkonzept und Illustration: Anna Stemmer
Text: Anna Stemmer
Grafik: Nadine Jochum
Größe: 25 x 18 cm

ISBN 978-3-85164-204-9

Preis
Euro 16,90

Für Hannah war der Schulweg eine elternfreie Zeit, über die kein Erwachsener bestimmte. So konnte sie täglich auf ihrem Weg viele Abenteuer erleben. Es gab schwierige Stellen und brenzlige Situationen zu meistern. Für Hannah war es selbstverständlich, zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter zu Fuß zur Schule zu gehen. In den 1980er Jahren dachte niemand daran, die Kinder jeden Tag zur Schule zu bringen oder abzuholen. Es gab wenige Autos und keine Mobiltelefone. Die Eltern hätten sich gewundert, wenn sie gewusst hätten, was ihre Kinder auf dem Schulweg alles erleben. Aber Eltern müssen nicht immer alles wissen.

© Anna Stemmer



Paul Schneggenburger THE SLEEP OF THE BELOVED

Wien 2020, 120 S.
Grafik: Studio Riebenbauer
Fotos: Paul Maria Schneggenburger
Auflage: 300 Exemplare
Größe: 29 x 24 cm

ISBN 978-3-85164-208-7

Preis
Euro 36,00

Was passiert während des Schlafes zwischen sich liebenden Menschen? Schlafen sie nebeneinander, jede und jeder für sich, oder teilen sie doch gewisse Empfindungen, Orte oder Emotionen? Ist es ein nächtlicher Tanz von Liebenden, eine unbewusst ausgeführte Art von Zuneigung, oder kehren sie sich den Rücken zu? Gibt es eine Vereinigung mit dem Anderen, eine mit dem Selbst?

Ich fotografiere Menschen und vielleicht die Spuren, die sie hinterlassen. Die intimen Momente des Schlafes in einem schwarzen Bett. Ich dringe also in die Intimsphäre der Liebenden ein. Ich bitte Freunde, Bekannte und Fremde mit einem oder zwei geliebten Menschen in mein Atelier zu kommen. Um in einem schwarzen Bett zu schlafen, in einem durch Kerzen erhellten Raum und während der gesamten Nacht von mir fotografiert zu werden. Tiefe Vertrautheit und Intimität herrschen nicht. Die Liebenden vertrauen mir, lassen dies alles mit sich geschehen, geben sich der Schutzlosigkeit hin. Einige sind nervös oder unruhig und schlafen nicht sehr gut. Andere berichten von einem ausgezeichneten Schlaf.

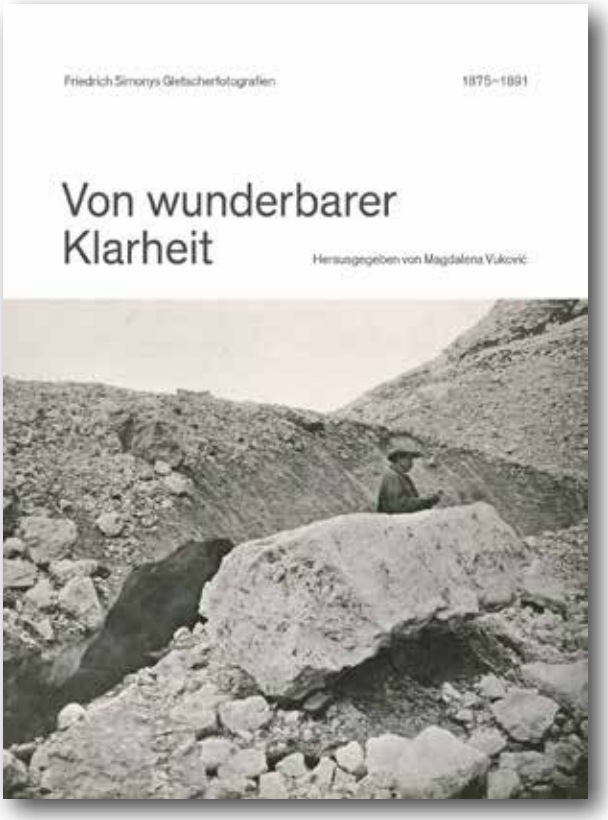
Magdalena Vuković
VON WUNDERBARER KLARHEIT

Friedrich Simonys Gletscherfotografien
1875–1891

Wien 2019, 104 S.
Herausgeberin: Magdalena Vuković
mit Texten von Monika Faber, Andrea Fischer, Friedrich Simony und Magdalena Vuković,
Photoinstitut Bonartes
Größe: 30 x 23 cm

ISBN 978-3-85164-207-0

Preis
Euro 18,90



»Von wunderbarer Klarheit« – mit diesen Worten beschrieb Friedrich Simony die Aussicht vom Gipfel des Dachsteins im Jahr 1847. Diesen Pionier der Alpenforschung und Geografie faszinierte der Formenreichtum des Gebirges, das er mit einem radikal neuen, von der Wissenschaft geprägten Blick erfasste. Das Studium der Berge ließ Rückschlüsse sowohl auf deren Entstehung als auch auf deren weitere Entwicklung zu, wobei Simony die Fotografie als zentrales Werkzeug der Erkenntnis diente.

Milan Mijalkovic
ALLUMFASSENDE ZUFRIEDENHEIT

Wien 2019, 320 S.
Herausgeber und Text: Milan Mijalkovic
Vorwort: Anna Soucek
Größe: 19 x 13 cm

ISBN 978-3-85164-106-3

Preis
Euro 25,00

„Ein Götterfunke."
Heidulf Gerngross

„Wer soll über Demokratie sprechen, wenn nicht er, die Demokratie selbst."
Spasija Šuškalo

Der Band „Allumfassende Zufriedenheit: Über das Apolitische" ist die Weiterbearbeitung einer performativen Rede des Künstlers und Architekten Milan Mijalkovic. 25 Minuten gesprochenes Wort auf 300 Seiten Buch werden zu Fragmenten, Wortbildern, Poesie. Die Rezeption selbst zur Performance.

In der gleichnamigen Rede, gehalten am 9. Mai 2019 in einem kleinen Wiener Gassenlokal, bezieht sich Milan Mijalkovic von Makedonien auf die Ursprünge der Demokratie, auf ihr Wechselspiel mit Menschheitsgeschichte und Naturereignissen, auf ihre Rituale in der Öffentlichkeit und ihre Erscheinungsbilder im Alltag. Die politische Rede wird dabei zur Kunstform, zum ästhetischen Material.

Foto: Christine Hohenbüchler, Milan Mijalkovic

felix orsini-rosenberg 1929-2020

Wien und Klagenfurt 2021, 208 S.
Herausgeber: Bauarchiv Kärnten
Texte: Felix Orsini-Rosenberg (NL), Fritz Breitfuss, Helmut Hempel, Klaus Holler, Axel Hubmann, Otto Kapfinger, Peter Nigst
Interviews: Peter Nigst mit Felix Orsini-Rosenberg, sowie mit Klaus Holler
Größe: 22 x 21 cm

ISBN 978-3-85164-209-4

Preis
Euro 28,00

Felix Orsini-Rosenberg zählte zweifelsohne gemeinsam mit Karl Hack zu den prägendsten Personen, die zu einer aufgeschlossenen Denkweise über Architektur und ihre Entwicklung nach dem zweiten Weltkrieg in Kärnten beitrugen. Er wirkte aber auch über den regionalen Bereich hinaus in seiner stets auf wesentliche kulturelle Inhalte ausgerichteten, zugleich bescheidenen, menschbezogenen Haltung als gedanklicher Orientierungspunkt. Seine zehnjährige Tätigkeit in der Österreichischen Gesellschaft für Architektur in den 80er Jahren, seine vielfältigen Interessen, sich mit Themenstellungen kirchlicher Erneuerung auch in praktischen Umsetzungen auseinanderzusetzen, weisen ihm neben anderen Qualitäten, die er etwa im Zusammenwirken mit seiner Frau Brigitte Orsini-Rosenberg in und um das Schloß Damtschach entwickelte, einen besonderen kommunikativen und kulturrelevanten Horizont zu.

Im vorliegenden Band I wurde versucht chronologisch vorzugehen. Die Vielzahl der Nachlassdokumente zeigt sehr deutlich die Mannigfaltigkeit der von Orsini-Rosenberg immer wiederkehrend behandelten Themen. Gleichzeitig zeigt sie im Rückschluss seine architektonische Entwick- lung, die bei allem technischen Fortschritt stets den Menschen im Mittelpunkt hat. Im Rückblick wird klar, dass viele seiner Aussagen, Stellung- nahmen und kritischen Kommentare fast prophetisch heutige Gegebenheiten vorwegnehmen oder deren Auswirkungen vorausahnten. Ein authentischer Beweis für die Lebendigkeit dieses Architekten und seiner Architektur. Viele Aspekte, die man sich heute auf die Fahnen schreibt, wie Nachhaltigkeit, Ökologie, Einfügung in den Kontext des Lebensraumes sind bereits in seiner umfassenden, ganzheitlichen Sicht enthalten.

© Bauarchiv Kärnten / NL Felix Orsini-Rosenberg, Entwurfszeichnung Wasserlabyrinth Gmünd

SEPP DREISSINGER IM ALBUM VERLAG:

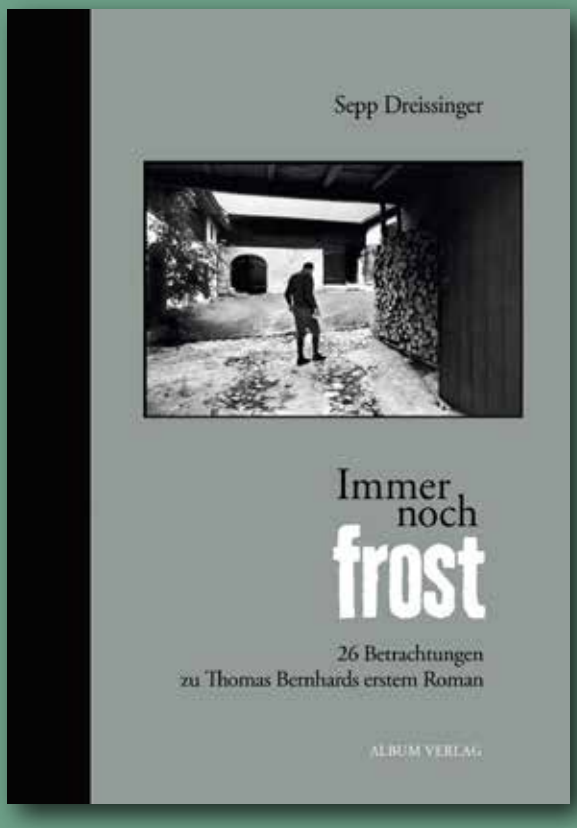
IMMER NOCH FROST

26 Betrachtungen zu Thomas Bernhards erstem Roman SEPP DREISSINGER

Wien 2019, 184 S.
Herausgeber und Autor: Sepp Dreissinger
Grafik: Heike Schäfer
Fotografien: Sepp Dreissinger Johann Barth
Größe: 20,5 × 14,5 cm

ISBN 978-3-85164-203-2

Preis
Euro 24,90



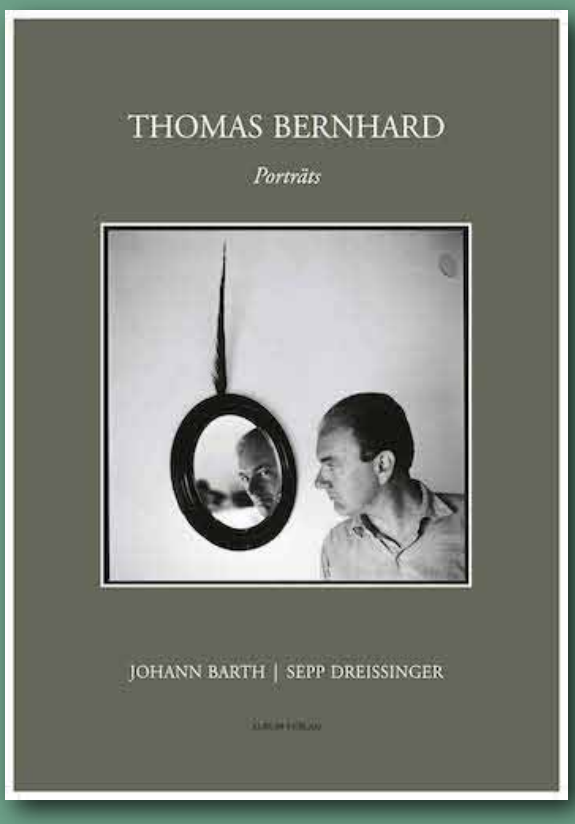
THOMAS BERNHARD

Portraits JOHANN BARTH - SEPP DREISSINGER

Immerwährender Kalender mit Kurzbiografien von Thomas Bernhard, Johann Barth, Sepp Dreissinger
Wien 2019,
Größe: 47 x 33 cm

ISBN 978-3-85164-205-6

Preis
Euro 28,00



IM KAFFEEHAUS

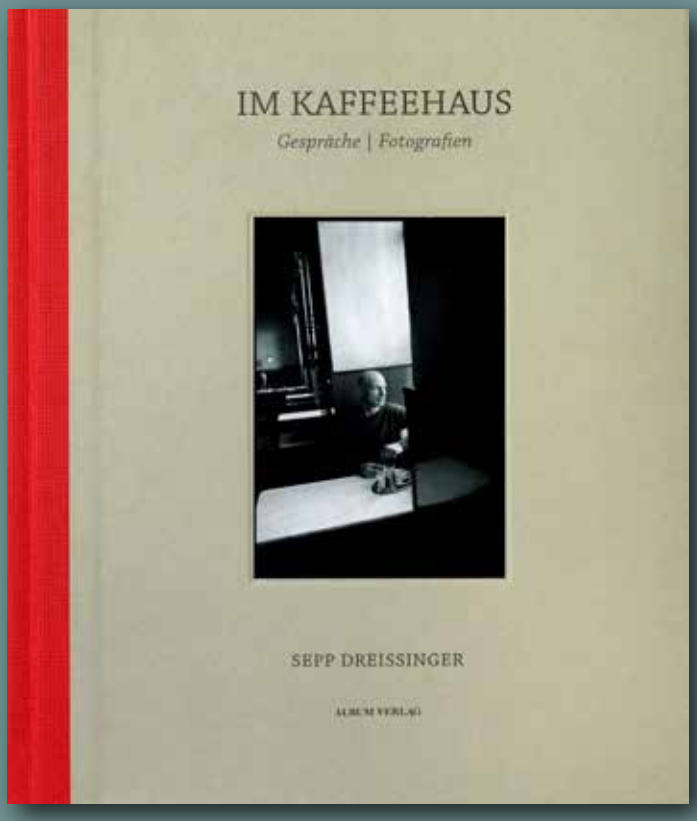
Gespräche / Fotografien
SEPP DREISSINGER

Wien 2017, 336 S.
Herausgeber und Autor: Sepp Dreissinger
Grafik: Heike Schäfer
Fotos: Sepp Dreissinger
Größe: 25 x 20 cm

ISBN 978-3-85164-201-8

Preis

Euro 39,00



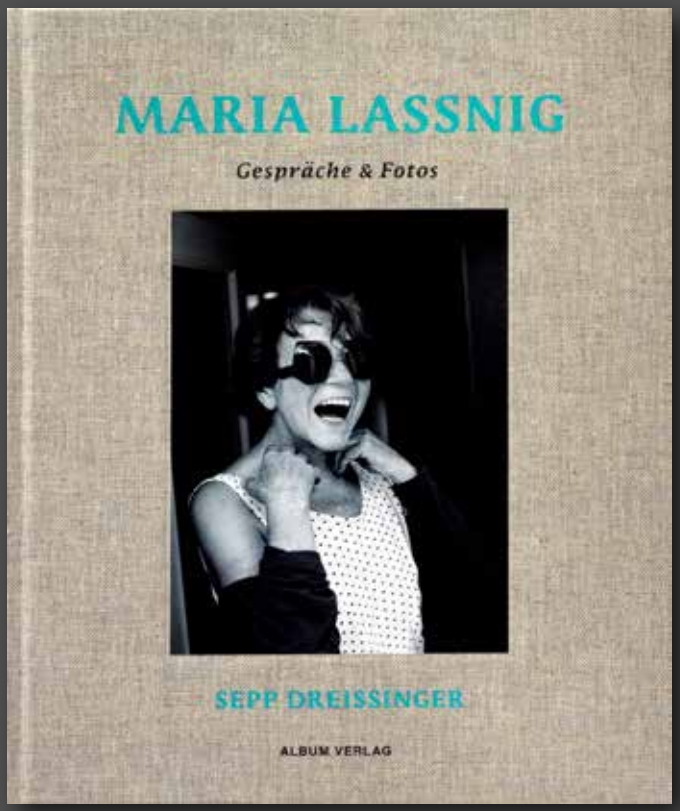
„Ich sitze hier, also ist das ein Künstlercafé."
Gert Jonke, Café Eiles 2004.

Künstler & Kaffeehäuser. In diesem Buch vereint der österreichische Fotograf, Film- und Büchermacher Sepp Dreissinger seine zwei großen Leidenschaften. Die Gespräche mit Persönlichkeiten aus der Wiener Kulturszene zeichnen ein lebendiges Portrait des Begriffs „Künstler-Café", in Erinnerungen an legendäre Zeiten und erlebtem Kaffeehausalltag in der Gegenwart, jenseits der Touristenattraktion.

Viele Persönlichkeiten der Wiener Kunst- und Kulturszene hat Sepp Dreissinger im Laufe der letzten Jahrzehnte fotografisch portraitiert, nicht selten in der ungezwungenen Atmosphäre von Kaffeehäusern. Als passionierter Kaffeehausgeher verabredete er sich dort vorzugsweise mit den von ihm abgelichteten oder er traf sie zufällig.

Ob kurios, philosophisch, grantelnd oder ausschweifend. So unterschiedlich wie die Künstler-Charaktere, so verschieden sind ihre Erzählungen. In jedem Falle aber eines: Authentisch. In ihrer Gesamtheit werden sie zum zeithistorischen Dokument des „alltäglichen Ausnahmezustands" Kaffeehaus, das in den letzten Jahren durch Mobiltelefone, Rauchverbot und digitale Medien einen elementaren Stimmungswandel erfährt.

Sepp Dreissinger zeigt eine Kulturgeschichte der Institution Wiener Kaffeehaus auf, die er seit 2004 in Gesprächen mit Künstlern, Philosophen, Schriftstellern und Journalisten erforscht.



MARIA LASSNIG

Gespräche & Fotos
SEPP DREISSINGER

Wien 2015, 244 S.
Herausgeber und Autor: Sepp Dreissinger
Grafik: Christian Schienerl AD
Fotos: Sepp Dreissinger
Größe: 30 x 25 cm

ISBN 978-3-85164-193-6

Preis

Euro 46,00

Maria Lassnig, Grande Dame der österreichischen Malerei, die im Mai 2014 im Alter von 94 Jahren verstarb, wird in dem aufwändig gestalteten Bild- und Textband von Sepp Dreissinger in 30 Gesprächen und 100 Fotos portraitiert. Das bislang unveröffentlichte Material zeigt sehr persönliche Einblicke in das Leben und Denken der solitären Künstlerpersönlichkeit. Neben Maria Lassnig kommen auch ihre Weggefährten wie Arnulf Rainer und Oswald Wiener, sowie ihre Galeristen, Kuratoren, MuseumsdirektorInnen, Sammler, ehemalige Schüler und Modelle zu Wort.

Sepp Dreissinger, geboren 1946 in Feldkirch, österreichischer Fotograf, Filmemacher und Autor ist bekannt durch seine eindringlichen Künstlerportraits, vor allem durch die Veröffentlichungen der Bild- und Interviewbände über Thomas Bernhard. 2001 entwickelt er gemeinsam mit Maria Lassnig die Idee für ein dokumentarisches Buch- und Filmprojekt. Die nächsten 13 Jahre besucht er sie regelmäßig in ihren Ateliers in Wien und Kärnten, begleitet sie auf Vernissagen und sie unternehmen gemeinsame Spaziergänge. Er lädt weitere Personen ein mit Maria Lassnig Gespräche für sein Film- und Buchprojekt zu führen. Sepp Dreissinger befragt, filmt und fotografiert neben Maria Lassnig auch Menschen aus ihrem persönlichen & künstlerischen Umfeld. Der Zeitraum der Begegnungen umfasst Maria Lassnigs späten Durchbruch/Wandel vom „ewigen Geheimtipp“ zur gefeierten Weltkünstlerin mit 90 Jahren, aber auch die zunehmende Verzweiflung angesichts des Alters und bevorstehenden Todes. Der vorliegende Band gibt in Wort & Bild Zeugnis davon.

Gespräche mit Maria Lassnig: Sepp Dreissinger, Christian Berger, Michaela Monschein, Heike Schäfer

Gesprächspartner von Sepp Dreissinger über Maria Lassnig: Hilde Absalon, Oscar Bronner, Valie Export, Agnes Husslein-Arco, Helmut Klewan, Edelbert Köb, Cornelius Kolig, Heimo Kuchling, Wolfgang Moser, Oswald Oberhuber, Hans Ulrich Obrist, Peter Pakesch, Friedrich Petzel, Hans Werner Poschauko, Arnulf Rainer, Josef Reinhart, Lisa & Christoph Resch, John Sailer, Alice Schwarzer, Hubert Sielecki, Oswald Wiener, Gabriele Wimmer, Iwan Wirth

Simon Weber-Unger
Naturselbstdrucke
Dem Originale identisch gleich

Wien 2014, 205 S.
ISBN 978-3-85164-190-5

Preis
Euro 52,00.

Simon Weber-Unger
Gipsmodell und Fotografie
im Dienste der Kunstgeschichte 1850-1900

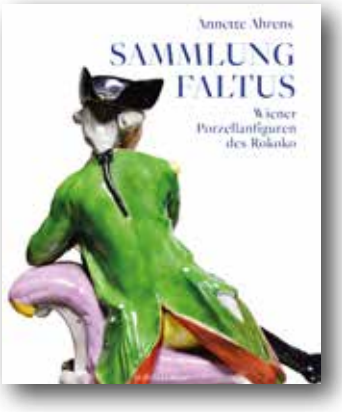
Wien 2011, 112 S.
ISBN 978-3-200-02081-8

Preis
Euro 44,00

Edelbert Köb
Adolf Krischanitz. Das Inventar ist das Ergebnis der Inventur.

Wien 2016, ca. 224 S.
ISBN 978-3-85164-196-7

Preis
Euro 46,00



Annete Ahrens
Sammlung Faltus
Wiener Porzellanfiguren des Rokoko

Wien 2017, 432 S.
ISBN 978-3-85164-200-1

Preis
Euro 53,00

Sophie Tiller
Der Parasit / The Parasite

Wien 2018, 204 S.
ISBN 978-3-85164-199-8

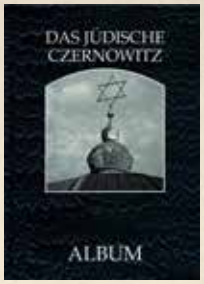
Preis
Euro 54,00

Christian Eisenberger
Heftling

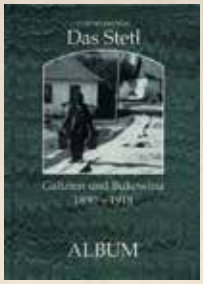
Wien 2017, 12 S.
ISBN keine

Preis
auf Anfrage

Die Klassiker im Album Verlag



Das jüdische Czernowitz
ISBN 978-3-85164-173-8
Preis: Euro 21,60

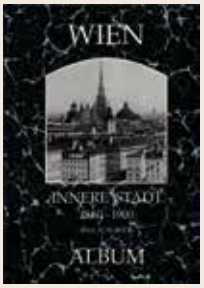


Das Stetl - Galizien und Bukowina
ISBN 978-3-85164-167-7
Preis: Euro 9,99 (UVP)

Lieferbar: Die Album Verlag Reihe meist im Format 17,5 x 24,5 cm, 68 Seiten, ca. 120 Abbildungen nach historischen Fotografien aus dem umfangreichen Bildarchiv des Album Verlags und aus anderen Archiven.

Foto: ALBUM IMAGES

Wien, Innere Stadt 1850–1860
ISBN 978-3-85164-039-7
Preis: Euro 21,60

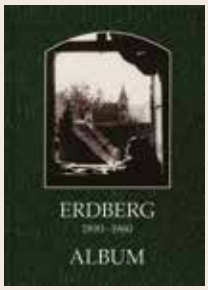


Wien, Innere Stadt 1860–1900
ISBN 978-3-85164-001-4
Preis: Euro 21,60

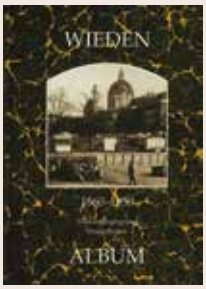
Wien, Innere Stadt 1870–1910
ISBN 978-3-85164-038-0
Preis: Euro 21,60

Wien, Leopoldstadt 1860–1930
ISBN 978-3-85164-002-1
Preis: Euro 21,60

Wien, Leopoldstadt 1900–1960
ISBN 978-3-85164-140-0
Preis: Euro 21,60



Wien, Erdberg 1890–1960
ISBN 978-3-85164-059-5
Preis: Euro 21,60

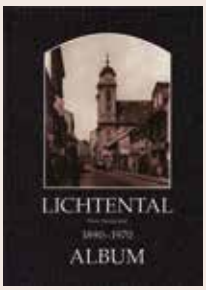


Wien, Wieden 1860–1930
ISBN: 978-3-85164-004-5
Preis: Euro 21,60

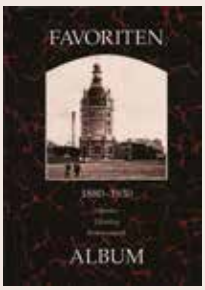
Wien, Margareten 1880–1930
ISBN 978-3-85164-005-2
Preis: Euro 21,60

Wien, Neubau 1880–1930
ISBN 978-3-85164-007-6
Preis: Euro 21,60

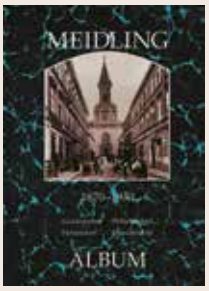
Wien, Alsergrund 1860–1930
ISBN 978-3-85164-009-0
Preis: Euro 21,60



Wien, Lichtental 1890–1970
ISBN 978-3-85164-142-4
Preis: Euro 21,60

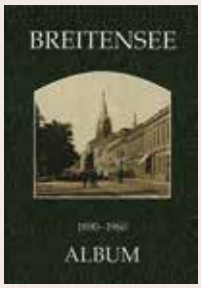


Wien, Favoriten 1880–1930
ISBN 978-3-85164-010-6
Preis: Euro 21,60

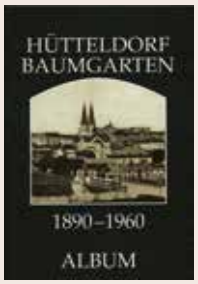


Wien, Meidling 1870–1930
ISBN 978-3-85164-012-0
Preis: Euro 21,60

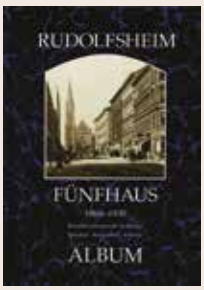
Wien, Hietzing 1890–1960
ISBN 978-3-85164-114-1
Preis: Euro 21,60



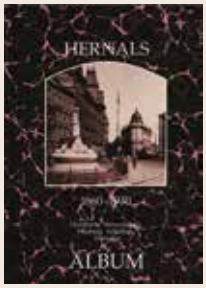
Wien, Breitensee 1890–1960
ISBN 978-3-85164-091-5
Preis: Euro 21,60



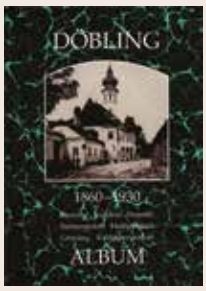
Hütteldorf Baumgarten 1890–1960
ISBN 978-3-85164-162-2
Preis: Euro 21,60



Wien, Rudolfsheim-Fünfhaus 1860–1930
ISBN 978-3-85164-015-1
Preis: Euro 21,60



Wien, Hernals 1860–1930
ISBN 978-3-85164-017-5
Preis: Euro 21,60

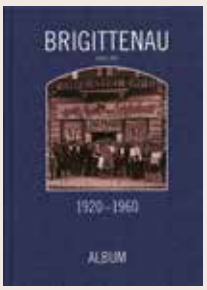


Wien, Döbling 1860–1930
ISBN 978-3-85164-019-9
Preis: Euro 21,60

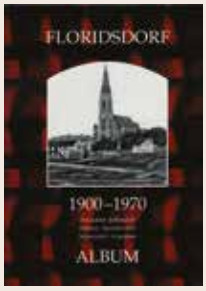
Wien, Döbling 1920–1960
ISBN 978-3-85164-102-8
Preis: Euro 21,60

Wien, Grinzing 1890–1960
ISBN 978-3-85164-165-3
Preis: Euro 21,60

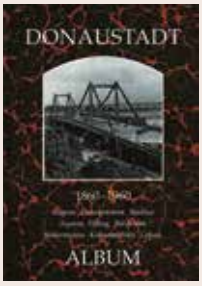
Wien, Brigittenau 1880–1930
ISBN 978-3-85164-020-5
Preis: Euro 21,60



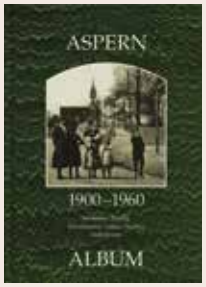
Wien, Brigittenau 1920–1960
ISBN 978-3-85164-099-1
Preis: Euro 21,60



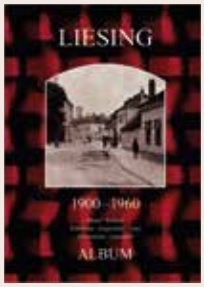
Wien, Floridsdorf 1900–1970
ISBN 978-3-85164-168-4
Preis: Euro 21,60



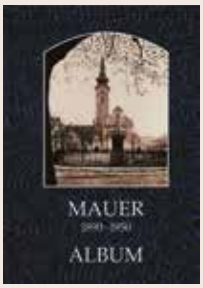
Wien, Donaustadt 1860–1960
ISBN 978-3-85164-022-9
Preis: Euro 21,60



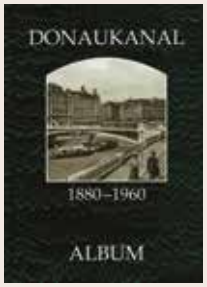
Wien, Aspern 1900–1960
ISBN 978-3-85164-176-9
Preis: Euro 9,99 (UVP)



Wien, Liesing 1900–1960
ISBN 978-3-85164-132-5
Preis: Euro 21,60



Wien, Mauer 1890–1950
ISBN 978-3-85164-067-0
Preis: Euro 21,60



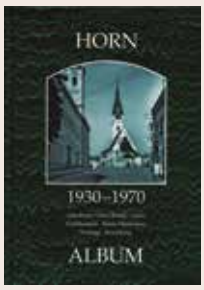
Wien, Donaukanal 1880–1960
ISBN 978-3-85164-183-7
Preis: Euro 9,99 (UVP)

Wiental 1860–1960
ISBN 978-3-85164-186-8
Preis: Euro 9,99

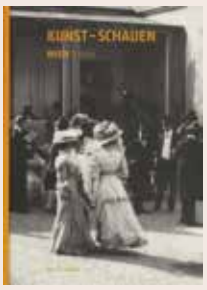
Wien, Schönbrunn 1860–1920
ISBN 978-3-85164-158-5
Preis: Euro 9,99 (UVP)

Wien bei Nacht
ISBN 978-3-85164-198-1
Preis: Euro 9,99 (UVP)

Rax 1880–1960
ISBN 978-3-85164-185-1
Preis: Euro 21,60



Horn 1930–1970
ISBN 978-3-85164-177-6
Preis: Euro 21,60



Kunst-Schauen, Wien 1908
ISBN 978-3-85164-174-5
Preis: Euro 26,00

Wien 1950
ISBN 978-3-85164-093-9
Preis: Euro 21,60

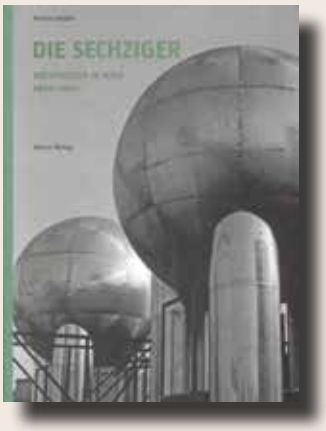
Markus Kristan
Die Architektur der Wiener Ringstraße
1860 – 1900

In zeitgenössischen Fotografien

ISBN 978-3-85164-192-9
Preis: Euro 36,00

Markus Kristan
SOZIALE BAUTEN
Wien 1920–1938

ISBN 978-3-85164-141-7
Preis: Euro 26,00



Markus Kristan
DIE SECHZIGER
Architektur in Wien
1960-1970

ISBN 978-3-85164-156-1
Preis: Euro 26,00

ALBUM IMAGES

Das umfangreiche ALBUM VERLAG Bildarchiv zur österreichischen Fotografiegeschichte ist online!

www.albumimages.at

Album Images präsentiert historisches und zeitgenössisches Bildmaterial aus Sammlungen und Fotoarchiven: Thematisch finden Sie Straßen- und Dokumentarfotografien sowie Fotografien aus Wissenschaft und Kunst sowie Portraits.

Das umfangreiche Bildarchiv zur österreichischen Fotografiegeschichte wird vom Album Verlag laufend online bereitgestellt. Bekannt sind unter anderem die Publikationen der historischen Ansichten Wiens in den beliebten Bezirksbüchern. Stadt- und Alltagsszenen, historische Ereignisse und Persönlichkeiten des politischen und kulturellen Lebens in Wien um die Jahrhundertwende finden sich im Archiv.

Abbildungen von Besonderheiten und Antiken aus der Sammlung des Wissenschaftlichen Kabinetts in Wien sind ebenfalls Teil der Sammlung von Album Images – so wie aus Privatarchiven frühe Fotografien des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart.

Foto: © Archiv S. / ALBUM IMAGES

ALBUM VERLAG

Simon Weber-Unger
Kärntner Straße 12/21, A-1010 Wien
instagram @albumverlag

Kontakt: Eva Lerbscher, eva@albumverlag.at
www.albumverlag.at
buch@albumverlag.at

Auslieferung Österreich
MOHR-MORAWA
A-1230 Wien
bestellung@mohrmorawa.at

Auslieferung Deutschland
BLS Buch-Liefer-Service
D-56291 Pfalzfeld
buch-liefer-service@t-online.de

Verlagsvertretung
Österreich Ost
Michael Orou, michael.orou@mohrmorawa.at
Österreich West
Edwin Mayr, edwin.mayr@mohrmorawa.at

© aus: Karl Fränkel, In Holz geschnittene Verse und Bilder